

Inhalt

Einleitung	9
1. Eine verwinkelte Vorgeschichte: Die »idéolistes« und Napoleon	20
1.1 »Ideologie« als naturwissenschaftlich exakte Ideenwissenschaft	20
1.2. Eine post-jakobinische Staatsideologie	21
1.3 Der negative Ideologiebegriff Napoleons	22
2. Ideologiekritik und Ideologietheorie bei Marx und Engels	24
2.1 Vom »verkehrten Bewusstsein« zur »idealistischen Superstruktur« der Klassengesellschaft	24
2.1.1 Die »Camera obscura« und ihre Kritiker	24
2.1.2 Ein naiver Sinnesempirismus?	25
2.1.3 Exkurs zur Religionskritik des jungen Marx.....	27
2.1.4 Die Camera obscura als Metapher für eine »idealistische Superstruktur«.....	30
2.1.5 »Herrschende Gedanken« und »konzeptive Ideologen« ..	32
2.2 Die Fetisch-Analysen in der Kritik der politischen Ökonomie ..	33
2.2.1 Von der Religions- zur Fetischismuskritik	34
2.2.2 Von der Ideologiekritik zur Kritik »objektiver Gedankenformen«	37
2.2.3 Die Lohnform und das »wahre Eden« der Menschenrechte	39
2.2.4 Kapitalfetisch, »trinitarische Formel« und »Religion des Alltagslebens«	41
2.2.5 Der »stumme Zwang« ökonomischer Herrschaft als Ideologie?	43
2.2.6 Ideologie und Wissenschaft – das Beispiel der »Vulgärökonomie«	45
2.2.7 »Warenästhetik« als ideologisches Glücksversprechen ..	46
2.3 Eine »neutrale« Ideologiekonzeption bei Marx?	50
2.4 Engels' Konzeption der »ideologischen Mächte«	53

3. Der Ideologiebegriff bei Lenin und im »Marxismus-Leninismus«	55
3.1 <i>Die Zurückdrängung des kritischen Ideologiebegriffs</i>	55
3.2 <i>Lenin: Bürgerliche oder sozialistische Ideologie</i>	56
3.3 <i>Lenins operativer Ideologiebegriff</i>	58
3.4 <i>Ideologie in der »marxistisch-leninistischen« Staatsphilosophie</i> . .	59
3.5 <i>›Ideologische Verhältnisse‹ in der DDR-Philosophie</i>	60
3.6 <i>Besichtigung eines ML-Aktualisierungsversuchs (Erich Hahn)</i> . .	62
4. Ideologie bei Georg Lukács und in der Frankfurter Schule	66
4.1 <i>Georg Lukács: Ideologie als Verdinglichung</i>	67
4.2 <i>Horkheimer/Adornos Kritik der »Kulturindustrie«</i>	71
4.3 <i>Preisgabe des Ideologiebegriffs?</i>	73
4.4 <i>Ideologie als »Räderwerk der unausweichlichen Praxis«</i>	75
4.5 <i>Ideologie als »instrumentelle Vernunft« und »Identitätsdenken«</i>	76
4.6 <i>Habermas' positive Umwertung des Ideologischen</i>	78
5. Ideologie, Alltagsverständ und Hegemonie bei Gramsci	82
5.1 <i>Eine Weichenstellung in der Übersetzung</i>	82
5.2 <i>Gramscis kritischer Ideologiebegriff</i>	84
5.3 <i>Kritik des Alltagsverständs als Ideologiekritik</i>	86
5.4 <i>Gramscis Konzept der »organischen Ideologie«</i>	91
5.5 <i>›Ideologie‹ als Übergangskategorie zur Hegemonietheorie</i>	92
5.6 <i>Korporatismus-Kritik und Fordismus-Analyse</i>	96
5.7 <i>Das Projekt einer hegemonietheoretisch gestützten Ideologiekritik</i>	98
6. Ideologische Staatsapparate und Subjektion bei Althusser	102
6.1 <i>Das Verhältnis zu Gramsci: Inspirationen und Distanzierungen</i>	102
6.2 <i>Die Theorie der »ideologischen Staatsapparate« (ISA)</i>	104
6.3 <i>Einwände gegen Althuslers »Funktionalismus«</i>	105
6.4 <i>»Ideologie im Allgemeinen« und Subjektkonstitution</i>	107
6.5 <i>Die Herleitung des »Imaginären« von Spinoza und Lacan</i>	109
6.6 <i>Lacans Ontologisierung von Entfremdung und Unterwerfung</i> . .	112
6.7 <i>Können die Subjekte der Anrufung auch widersprechen?</i>	117

7.	›Feld‹, ›Habitus‹ und ›symbolische Gewalt‹ bei Bourdieu	121
7.1	<i>Die Entwicklung des Feld-Begriffs aus der Deutschen Ideologie</i>	122
7.2	<i>Soll man den »Apparat« durch das »Feld« ersetzen?</i>	124
7.3	<i>Ideologie, symbolische Gewalt, Habitus – ein begrifflicher Entwirrungsversuch</i>	127
7.4	<i>Ein Beitrag zur Weiterentwicklung von Althusers Anrufungsmodell</i>	130
7.5	<i>Ein neuer Sozialdeterminismus?</i>	131
8.	Von der Althusser-Schule zu Poststrukturalismus und Postmoderne	134
8.1	<i>Diskurstheoretische Modifikationen der Ideologietheorie durch Michel Pêcheux</i>	135
8.2	<i>Die post-marxistische Wende von Laclau und Mouffe</i>	136
8.3	<i>Stuart Halls Brückenschlag zwischen neo-gramscianischer Hegemonietheorie und Diskursanalyse</i>	138
8.4	<i>Michel Foucaults Weg von der Ideologie- zur Machttheorie</i>	140
8.4.1	<i>Die Auflösung des althusserischen Ideologiebegriffs ins »Wissen«</i>	141
8.4.2	<i>Die Übernahme des nietzscheanischen »Fiktionalismus«</i>	143
8.4.3	<i>Die Einführung eines neo-nietzscheanischen Machtbegriffs</i>	144
8.4.4	<i>»Dispositive« ideologischer Vergesellschaftung</i>	147
8.5	<i>»Poststrukturalismus« und »Postmoderne«</i>	149
9.	Ideologiekritik mit einer Theorie des Ideologischen als Hinterland: das »Projekt Ideologietheorie« (PIT)	153
9.1	<i>Wiederaufnahme des kritischen Ideologiebegriffs von Marx und Engels</i>	153
9.2	<i>Das Ideologische in der Kreuzung von Klassen, Staatsentstehung und Patriarchat</i>	155
9.3	<i>Spannungsfelder zwischen ideologischer Fremdvergesellschaftung und horizontaler Selbstvergesellschaftung</i>	157
9.4	<i>Dialektik des Ideologischen: Kompromissbildung, Komplementarität, antagonistische Anrufung des Gemeinwesens</i>	160
9.5	<i>Faschistische Modifikationen des Ideologischen</i>	164
9.6	<i>Ausrottungspolitiken und Kirchenkampf im NS-Staat</i>	167
9.7	<i>Weitere Materialstudien</i>	168

10. Friedrich A. Hayek – symptomale Lektüre eines neoliberalen Grundlagentexts	169
10.1 <i>Erste Sondierungen</i>	169
10.2 <i>Der Frontalangriff auf »soziale Gerechtigkeit«</i>	172
10.3 <i>Die Gnadenordnung des »Katallaxie-Spiels«</i>	174
10.4 <i>Die »negative« Gerechtigkeit und ihre Unzuständigkeit fürs Ganze</i>	176
10.5 <i>Die religiöse Unterwerfungsstruktur des Marktradikalismus</i>	179
10.6 <i>Ein symptomaler Widerspruch zwischen Marktschicksal und Leistungsmobilisierung</i>	182
10.7 <i>Staat und Freiheit: Der neoliberalen Diskurs ist von seinem Gegenteil durchkreuzt</i>	184
11. Streifzug durchs ideologische Dispositiv des Neoliberalismus	189
11.1 <i>Der Aktualisierungsbedarf fordertisch geprägter Ideologie-theorien</i>	189
11.2 <i>Neoliberalismus ohne Hegemonie?</i>	193
11.3 <i>Prekarisierung und Neuzusammensetzung der Arbeiterklasse</i>	195
11.4 <i>Wechselnde Blockbildungen des Neoliberalismus</i>	197
11.5 <i>Befreiungsversprechen und Fremdbestimmung im Neoliberalismus</i>	197
12. Die uneingelösten Versprechen des späten Foucault und der »Gouvernementalitäts-Studien« – eine ideologietheoretische Re-Interpretation	202
12.1 <i>Foucaults Frage nach der Vermittlung von Herrschaftstechniken und Selbsttechniken</i>	202
12.2 <i>Der rätselhafte Inhalt des Gouvernementalitätsbegriffs</i>	205
12.3 <i>Einfühlung in neoliberale Ideologien oder kritische Widerspruchsanalyse?</i>	209
12.4 <i>Eine fatale Gleichsetzung von Subjektivierung und Unterwerfung</i>	213
12.5 <i>Drei Thesen zur Re-Interpretation der »Gouvernementalitäts-Studien«</i>	215
Literaturverzeichnis	218
Personenregister	235
Sachregister	240